

# Blätter der Wohlfahrtspflege

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit



## Arbeitsmarktentwicklung

### AUS DEM INHALT

#### Arbeitsmarktentwicklung – alles gut?

Deutschland zwischen Jobwunder und Jobdilemma

#### Ältere am Arbeitsmarkt

Warum es auch hier Gewinner und Verlierer gibt

#### Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt

Auswirkungen auf Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage

#### Was tun gegen den Fachkräftemangel in der Pflege?

#### Geflüchtete in Pflegeberufen

#### Hochschulische Ausbildung in Pflegeberufen – Konzepte für die Zukunft

Wissenschaftsbasierte klinische Kompetenzentwicklung als Reaktion auf zukünftige Bedarfe in der Gesundheitsversorgung

#### Die Zukunft sozialer Berufe

Widersprüchliche Entwicklungen zwischen gesellschaftlichem Bedarf, veränderten Anforderungen und realen Beschäftigungsbedingungen

Altenhilfe

Behindertenhilfe

Gefährdetenhilfe

Jugendhilfe

Jugendsozialarbeit

Kinder- und Familienhilfe

Migration



Nomos

# Blätter der Wohlfahrtspflege

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit

**Beirat:** Dr. Holger Backhaus-Maul, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät III (Erziehungswissenschaften) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg • Dr. Konrad Hummel, Geschäftsführer i. R. der MWS Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Mannheim • Uwe Lübking, Beigeordneter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund • Thomas Niermann, Fachbereichsleiter Behinderte Menschen im Beruf – Integrationsamt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen • Heribert Rollik, Leiter der Projektes INK-Plan – Inklusion im Deutschen Roten Kreuz • Dr. Thomas Schiller, Leiter des Zentrums Kommunikation in der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. • Wolfgang Schrank, Geschäftsführer von Integrationsfirmen in Frankfurt am Main • Norbert Struck, Referent für Jugendhilfe beim Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. • Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management e. V. • Prof. Dr. Dr.h.c. Reinhard Wiesner, ehem. Leiter des Referats »Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe« im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Partner der Kanzlei Bernzen/Sonntag, Hamburg und Berlin

## THEMA

<b>Arbeitsmarktentwicklung – alles gut?</b> Stefan Sell	43
<b>Ältere am Arbeitsmarkt: Warum es auch hier Gewinner und Verlierer gibt</b> Lena Becher	47
<b>Demografischer Wandel und Arbeitsmarkt</b> Michaela Fuchs/Antje Weyh	50
<b>Was tun gegen den Fachkräftemangel in der Pflege?</b> Roland Schmidt	54
<b>Geflüchtete in Pflegeberufen</b> Lucia Eitenbichler	57
<b>Hochschulische Ausbildung in Pflegeberufen – Konzepte für die Zukunft</b> Jutta Backhaus/Änne-Dörte Latteck/Christa Büker	60
<b>Die Zukunft sozialer Berufe</b> Barbara Thiessen/Stefan Borrmann	64
<b>Aufwertung der Sozialen Berufe unter dem Label »SAHGE«?</b> Gudrun Ehlert	67

## MONITORING

<b>Entwicklung von bedarfsorientierten Dienstleistungen für ältere Menschen</b> Anja Giesecking/Andrea Kuhlmann	71
<b>Innovationen in der Wohlfahrtspflege – Anforderungen und Ambivalenzen</b> Cordula Kropp	73

## MAGAZIN

Fachinformationen	78
Termine	79
Kennzahlen	80

## Arbeitsmarktentwicklung – alles gut?

Seite 43

Das sind Meldungen, um die uns viele andere Länder beneiden: »Der Arbeitsmarkt brummt: Die Zahl der Beschäftigten ist 2017 so stark gestiegen wie seit zehn Jahren nicht und erreicht eine neue Rekordmarke.« Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2017 um 638.000 Personen höher als im Vorjahr. Dies war die höchste Zunahme seit dem Jahr 2007. Damit setzte sich der seit 12 Jahren anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit dynamisch fort.

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht, dass Wolfgang Schrank, seit 2003 Mitglied unseres Redaktionsbeirates, Anfang März völlig unerwartet verstorben ist. Wir haben mit ihm einen versierten Berater verloren, dessen langjährige berufliche Praxiserfahrung – zuletzt als Geschäftsführer von Integrationsfirmen in Frankfurt am Main – sich auf das gesamte Feld der Hilfe für psychisch Behinderte und der beruflichen Integration erstreckte. Er wird uns im Redaktionsbeirat als Mensch ebenso fehlen wie seine Impulse als Diskussionspartner.

Ingrid Hastedt

## IM NÄCHSTEN HEFT

### Beratung in der Sozialen Arbeit.

Beratung hat in allen Bereichen der Sozialen Arbeit eine zentrale Funktion. Heft 3/2018 bietet Einblicke in aktuelle Ansätze, theoretische Konzepte und neue Formen der Beratung ebenso wie Antworten auf die Frage, welche Einflüsse auf den Beratungsprozess der Beratende im Blick behalten muss und wie er mit ihnen umgehen sollte.

*Die Blätter der Wohlfahrtspflege 3/2018 erscheinen am 15. Juni 2018.*